

Anlagen und Produktion des EW Murg

Anlage	Typ	Leistung (kW)	Produktion (kWh)
KW Merlen (1950)	Francis	440	1'895'700
KW Plätz 1 (1993)	Pelton	4'200	17'221'405
KW Plätz 2 (1959)	Pelton	2'080	6'548'540
KW Gödis 1 (1980)	Francis	1'400	6'067'020
KW Gödis 2 (1990)	Francis	1'400	7'073'320
KW Säge 1 (1990)	Francis	1'160	5'642'800
KW Säge 2 (1990)	Francis	1'160	5'669'700
KW Talbach (1950)*	Pelton	368*	2'681'478*
KW Mühle (1927)*	Pelton	96*	525'365*
KW Büeli (2008)*	Pelton	625*	3'046'000*
Total		12'929	56'371'328

* Anlagen KWU AG zu 50 Prozent gerechnet

Stromproduktion und -verteilung werden überwacht: Kommandoraum in der Zentrale Gödis, auf dem neusten Stand der Technik.



Hier laufen die Fäden zusammen: Verwaltungsgebäude der Ortsgemeinde Murg.



Elektrizitätswerk Murg
 Alte Staatsstrasse 14
 8877 Murg
 Tel. 081 720 30 40
 Fax 081 738 27 10
 ew@murg.ch
 www.murg.ch



Ein Unternehmen der Ortsgemeinde Murg

EW Murg

Seit über
 100 Jahren Ihr
 zuverlässiger
 Energiepartner

60 Millionen Kilowattstunden jährlich

Mit einer Stromproduktion von jährlich rund 60 Mio. Kilowattstunden und einem Energieumsatz von 70 Mio. Kilowattstunden ist das EW Murg heute neben der Kraftwerke Sarganserland AG (KSL) der grösste Energieproduzent im Sarganserland und ein zuverlässiger und wichtiger Arbeitgeber in der Region.

Für die Verteilung der Energie zu den 2500 Abonnenten sind 170 Kilometer Leitungen mit 41 Trafostationen erstellt worden. Die Stromproduktion wird mehrheitlich aus einheimischer Wasserkraft des Murgtals gewonnen, vom Murgsee auf 1820 Meter über Meer bis zum Walensee auf 420 Meter über Meer. In den vier Zentralen Merlen, Plätz, Gödis und Säge stehen insgesamt fünf Francis- und zwei Pelton-Turbinen mit einer Gesamtleistung von rund 12'000 kW. Die Ortsgemeinde als Eigentümerin des EW ist stets bestrebt, das Unternehmen auf einem prosperierenden und sicheren Kurs zu halten.

Um den Betrieb im EW Murg zu gewährleisten, sind rund 15 Vollzeitstellen notwendig.



Stromproduktion: Kraftwerke Gödis (links) und Plätz.

Beschäftigt werden Netzfachleute, Fachkräfte mit Ausbildungen in mechanisch-elektrischen Berufen sowie Kaufleute.

Das EW Murg bildet eine gesunde Basis für eine naturnahe und naturschonende Energiegewinnung, für eine sichere und preisgünstige Energieversorgung und für eine günstige Entwicklung der Ortsgemeinde. Mit Arbeitsplätzen in Murg und in Flumserberg ist das EW ein begehrter und sicherer Arbeitgeber, der es nicht scheut, mit starken Partnerschaften die Zukunft sicher zu gestalten. Die grosse Stärke aber ist die Nähe zur Kundschaft. Die daraus entstandene Treue macht das Unternehmen nicht nur stolz, sondern sie ist zugleich Ansporn, auch in Zukunft hart am Markt, nah beim Kunden und mit grosser Rücksicht auf die Natur zu produzieren.

Die Wasserkraft ist und bleibt eines der wenigen einheimischen und in grösseren Mengen verfügbaren Güter, und das EW Murg wird alles daransetzen, die Urkraft der Gewässer des Murgtals zum Wohl der Murgerinnen und Murger und der Region zu nutzen.



Das weitläufige Stromnetz zwischen Obstdalen, Murg, Quinten und Flumserberg verlangt von den Mitarbeitern mobile Einsatzmöglichkeiten. (Bilder Sepp Lenherr / Peter Jenni)



Das EW Murg hat den Auftrag, das Versorgungsgebiet unter Wahrung wirtschaftlicher und energiepolitischer Grundsätze mit genügend Strom zu versorgen: Murg am Walensee.

Seit über 100 Jahren Elektrizität

1893 fällten zukunftsorientierte und weit-sichtige Behördenmitglieder der Ortsgemeinde Murg den Grundsatzentscheid, eine eigene Stromproduktion mit Verteilnetz zu gründen, und im Jahre 1909 konnte die eigene Wasserkraftanlage mit Verteilnetz in Betrieb genommen werden. Dazwischen lagen intensive Verhandlungen und Überzeugungsarbeit.

Seit seinem Bestehen hat sich das EW Murg trotz vieler Höhen und Tiefen zu einem Betrieb entwickelt, der regional stark an Bedeutung gewonnen hat und innerhalb der Ortsgemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Vom Walensee bis zum Murgsee wird die gesamte

Wasserkraft vom EW Murg gesteuert. Das EW hat den Auftrag, das Versorgungsgebiet unter Wahrung wirtschaftlicher und energiepolitischer Grundsätze mit genügend Strom zu versorgen. Eine sichere Stromversorgung zu fairen Preisen aus erneuerbarer Energie hat denn auch einen hohen Stellenwert.

Seit 2002 ist das EW Murg mit den Wasserkraftwerken Gödis, Plätz und Merlen im Rahmen von Rii-Seez Power mit dem Ökolabel «naturemade basic» zertifiziert. «Naturemade» ist das Schweizer Qualitätslabel für Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen wie Wasser, Sonne, Biomasse und Wind.



Murgsee: Energiespeicher und geschütztes Arvenreservat.

Urkraft des Wassers (Titelbild)

Die Produktion von elektrischer Energie aus der Urkraft der Gewässer des Murgtals ist seit jeher ein Anliegen des EW Murg. Wenn das kostbare Nass über die roten Verrucano-Gesteine im Murgbach stiebt, wird diese Kraft sicht- und spürbar. Es ist das Ziel des EW Murg, diese erneuerbare Energie zum Wohle der Region zu nutzen und den Bedarf an elektrischer Energie jederzeit und in ausreichendem Masse zu decken.